

**Gute Adresse**

**Sommer | 2016**

# umschau

Die Mitgliederzeitschrift der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG

Seite 4 – 5

**Vertreterversammlung 2016**

Seite 16 – 17

**Unterwegs in Stötteritz**

Seite 21

**»In der guten Stube bei ...«  
Jan Benzien**

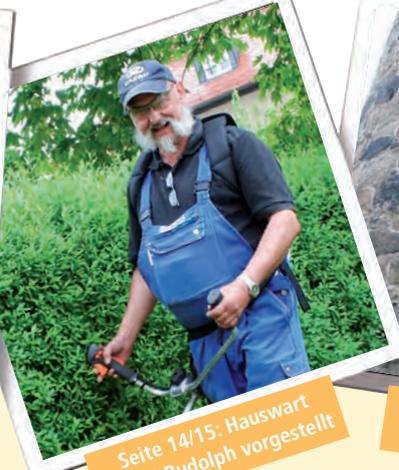




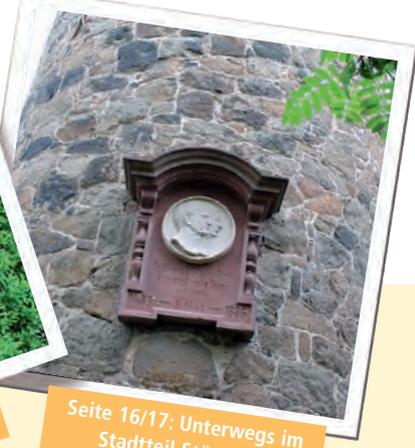
Seite 11: Sommer-Rezept –  
Melonen-Suppe



Seite 12:  
Gute Adresse on Tour



Seite 14/15: Hauswart  
Bernd Rudolph vorgestellt



Seite 16/17: Unterwegs im  
Stadtteil Stötteritz

Gutes Geschäftsjahr 2015 belegt wirtschaftliche Stabilität .....	4/5
Bilanz 2015 .....	6/7
Gewinn- und Verlustrechnung 2015 .....	8

## GUTES LEBEN

Aktuelles vom primacom-Netzausbau .....	9
Herzlich willkommen, kleine Erdenbürger! – VLW-Nestflüchter .....	10
Pfiffiges Sommer-Rezept: Melonen-Suppe .....	11

## GUTE ZEIT

Die „Gute Adresse“ tourt auch 2016 wieder .....	12
Chorprojekt der Plattformgenossenschaften begeistert Grünauer .....	13
Vorgestellt: Hauswart Bernd Rudolph .....	14/15
Experten-Bitte: Ordnung und Sauberkeit gehen alle an .....	15

## GUTE NACHBARN

Unterwegs in Stötteritz – der Osten lebt .....	16/17
Der Bürgerverein Stötteritz .....	18
Tag der offenen Türen in der SchliKo .....	19
Architektur-Quiz .....	20
»In der guten Stube bei ...« Jan Benzien .....	21

## GUTE UNTERHALTUNG

Kinderseite mit Comic und Autospaß für Kids .....	22
---	----

# Gute Adresse



# Vorwort

## Liebe Mitglieder, Mieter, Partner und Freunde,

aller guten Dinge sind drei. Und so ist es uns nun zum dritten Mal hintereinander gelungen, das zurückliegende Geschäftsjahr mit einem bilanziellen Überschuss zu beenden. Und nicht nur das: Wir konnten das gute Ergebnis des Jahres 2014 verbessern und erwirtschafteten ein Plus von 1.689,3 TEUR.

Das Ergebnis ist zum einen der Beleg unserer wirtschaftlichen Stabilität und zum anderen zeigt es uns, dass der eingeschlagene, ehrgeizige Weg der Richtige ist.

Dass sehen auch unsere Mitgliedervertreter so, die mit Freude den Jahresabschluss 2015 zur diesjährigen Vertreterversammlung feststellten. Es war die erste Versammlung für die im vorigen Jahr neu Gewählten. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Seit 2014 gehen wir mit unseren Mitgliedern auf Tour. Was als Projektidee der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstand, ist mittlerweile ein fester Termin im VLW-Kalender. Auch dieses Jahr gibt es spannende Ziele. Welche das sind und was die Teilnehmer erwartet, das finden Sie auf Seite 12.

Der Osten lebt. Darüber weiß unser Stadteilreporter auf den Seiten 16 und 17 zu berichten. Er war dieses Mal in Stötteritz unterwegs. Was es mit Bürgerstammtischen auf sich hat und warum die Aktion „Baumstarke Stadt“ ihren Auftakt auf der Naunhofer Straße hatte, hängt mit dem Stötteritzer Bürgerverein zusammen. Auf Seite 18 stellen wir die umtriebigen Ehrenamtlichen in einem Porträt vor.

Liebe Leser,  
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Genießen Sie die Zeit und nehmen Sie unsere Umschau als Reiselektüre mit. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Wolf-Rüdiger Kliebes

Ihre

Michaela Kostov

Thomas Heinemann, Vorsitzender des Aufsichtsrates



# Gutes Geschäftsjahr 2015 belegt wirtschaftliche Stabilität

Am 3. Juni 2016 fand im Leipziger pentahotel die 27. ordentliche Vertreterversammlung der VLW satt. 41 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter waren anwesend und stellten damit die Beschlussfähigkeit sicher.

Die Begrüßung übernahm der Versammlungsleiter und Vorsitzende des Aufsichtsrates Thomas Heinemann. Die folgenden Punkte standen auf der Tagesordnung:

- Berichte
  - a. Lagebericht des Vorstandes
  - b. Bericht des Aufsichtsrates
- Bericht über die gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 2015
- Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht)

- Beschluss über die Gewinnverwendung
- Beschluss über die Entlastung
  - a. der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
  - b. der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015

Die Tagesordnung hatte die Genossenschaft am 9. Mai 2016 auf der Homepage unter Aktuelles veröffentlicht.

Mit der Einladung zur Vertreterversammlung waren allen Vertretern fristgemäß der Bericht des Vorstandes und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 zugegangen. In der Vertreterversammlung erläuterte der Vorstand die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015.



Wirtschaftsprüfer Torsten Fechner

Im dritten Jahr in Folge gelang es, einen Jahresüberschuss zu erzielen. Das gute Ergebnis ist ein erneuter Beleg für die wirtschaftliche Stabilität der Genossenschaft und es zeigt, dass der vor Jahren mit vielen ehrgeizigen Zielen eingeschlagene Weg der Richtige ist.

Als konkreter Ausdruck dieser Stabilität und Handlungsfähigkeit starten im Geschäftsjahr 2016 die Sanierungsplanungen für die bisher stillgelegte Wohnanlage Renkwitzstraße 10/12 und Krokerstraße 11 – 15. Es entstehen 34 zeit-

gemäß sanierte Wohnungen in den fünf leerstehenden, denkmalgeschützten Häusern.

Wirtschaftsprüfer Torsten Fechner verlas nach dem Lagebericht des Vorstandes das zusammengefasste Ergebnis des gesetzlichen Prüfungsverbands und erläuterte die Ausführungen.

Der Genossenschaft wurde im Rahmen der Prüfung attestiert, dass die Verwaltungsorgane ihren gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen nachgekommen sind. Ein unein-

geschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Im Bericht des Aufsichtsrates weist Thomas Heinemann auf die positive Entwicklung und die gefestigte Situation der Genossenschaft hin. Er dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VLW für die erreichten Ergebnisse, die zur weiteren wirtschaftlichen Stabilität beigetragen haben und würdigt die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### **Beschluss-Nr.: 1/2016**

Die Vertreterversammlung stellt einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2015) mit einer Bilanzsumme von 215.580.701,78 € und einem Jahresüberschuss von 1.689.343,86 € fest.

#### **Beschluss-Nr.: 2/2016**

Die Vertreterversammlung beschließt einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen den Bilanzgewinn in Höhe von 1.520.409,47 € in die anderen Ergebnisrücklagen einzustellen.

#### **Beschluss-Nr.: 3/2016**

Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das

Geschäftsjahr 2015 ohne Gegenstimmen und mit einer Stimmenthaltung.

#### **Beschluss-Nr.: 4/2016**

Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 ohne Gegenstimmen und mit einer Stimmenthaltung.

Die Vertreter waren mit der positiven Entwicklung sehr zufrieden.



# Bilanz 2015

## Aktiva

	31.12.2015 in EUR		31.12.2014 in EUR	
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		58.434,74		73.421,67
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke mit Wohnbauten	197.670.993,39		206.535.088,99	
Grundstücke mit Geschäftsbauten	942.981,86		967.802,26	
Grundstücke ohne Bauten	1.966.934,42		1.966.934,42	
Technische Anlagen und Maschinen	1,00		1,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.598,86		72.608,30	
Bauvorbereitungskosten	35.732,94	200.700.242,47	5.997,60	209.548.432,57
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00	
Andere Finanzanlagen	0,00	25.000,00	263.824,59	288.824,59
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>200.783.677,21</b>		<b>209.910.678,83</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Vorräte</b>				
Unfertige Leistungen		8.300.000,00		8.375.000,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Forderungen aus Vermietung	234.252,90		303.316,60	
Forderungen an verbundene Unternehmen	29.420,09		38.009,17	
Sonstige Vermögensgegenstände	711.878,42	975.551,41	474.662,33	815.988,10
<b>Flüssige Mittel</b>				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.503.618,68		6.861.048,18
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>		<b>14.779.170,09</b>		<b>16.052.036,28</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		17.854,48		17.654,76
<b>Bilanzsumme</b>		<b>215.580.701,78</b>		<b>225.980.369,87</b>

# Passiva

	31.12.2015 in EUR		31.12.2014 in EUR	
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Geschäftsguthaben</b>				
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	545.907,96		436.371,24	
der verbleibenden Mitglieder	7.158.624,10		7.262.687,22	
aus gekündigten Geschäftsanteilen	23.560,00		24.120,00	
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile:	(125.337,99)	7.728.092,06	(153.213,74)	7.723.178,46
<b>Kapitalrücklage</b>		237.212,55		225.542,55
<b>Ergebnisrücklagen</b>				
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 DMBilG	50.601.272,91		50.601.272,91	
aus der Sonderrücklage für das Vorjahr entnommen:				
Gesetzliche Rücklage	449.201,73		280.267,34	
davon aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres eingestellt:	(168.934,39)		(144.691,71)	
Andere Ergebnisrücklage	5.582.202,94	56.632.677,58	4.279.977,56	55.161.517,81
<b>Bilanzergebnis</b>				
Jahresüberschuss	1.689.343,86		1.446.917,09	
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	-168.934,39	1.520.409,47	-144.691,71	1.302.225,38
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<b>66.118.391,66</b>		<b>64.412.464,20</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Rückstellungen für Pensionen	429.956,00		744.789,98	
Sonstige Rückstellungen	990.080,00	1.420.036,00	1.108.595,00	1.853.384,98
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	138.578.659,65		145.556.372,81	
Erhaltene Anzahlungen	8.786.603,15		13.469.330,41	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	288.703,26		272.044,43	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.469,97		318.450,45	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54.823,57		43.893,95	
Sonstige Verbindlichkeiten	107.143,43		52.339,83	
davon aus Steuern	(-2.102,52)	148.037.403,03	(17.448,97)	159.712.431,88
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		4.871,09		2.088,81
<b>Bilanzsumme</b>		<b>215.580.701,78</b>		<b>225.980.369,87</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015		2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		27.503.829,48		27.941.047,32
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-75.000,00		2.000,00
Sonstige betriebliche Erträge		3.703.023,15		3.611.617,71
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		-12.182.342,94		-12.481.681,96
<b>Rohergebnis</b>		<b>18.949.509,69</b>		<b>19.072.983,07</b>
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-1.159.012,60		-1.121.502,80	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-231.836,48		-236.713,51	
davon für Altersversorgung:	(11.471,50)	-1.390.849,08	(35.082,34)	-1.358.216,31
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.586.377,70		-6.191.275,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.678.357,35		-1.440.525,13
Erträge aus Gewinnabführung		27.816,05		36.479,53
Zinserträge		16.217,98		29.021,84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.838.395,06		-7.965.489,47
davon aus Abzinsung		(28.945,00)		(30.751,00)
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>2.499.564,53</b>		<b>2.182.977,76</b>
außerordentliche Aufwendungen		-103.500,00		-10.350,00
<b>außerordentliches Ergebnis</b>		<b>-103.500,00</b>		<b>-10.350,00</b>
Sonstige Steuern		-706.720,67		-725.710,67
<b>Jahresüberschuss(+)</b>		<b>1.689.343,86</b>		<b>1.446.917,09</b>

# Aktuelles vom primacom-Netzausbau

Seit den letzten Informationen zum Thema Netzausbau der primacom in den VLW-Beständen ist einige Zeit vergangen. Zur Erinnerung: die gesamten Arbeiten sollen bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Für die 495 Wohnungen des Leipziger VLW-Bestandes, die bis 31. August 2015 einen Anschluss von Kabel Deutschland hatten, ist die Signalumstellung zu primacom abgeschlossen.

Kleine Besonderheit: Die Bestände in der Delitzscher Straße 145a, 147 und 149 erhielten im Juni moderne Glasfaserkabel und neue Multimediadosen. Bisher gab es in diesen Häusern überhaupt keine Breitbandversorgung.

Alle Baumaßnahmen bis zum Ende September 2016 sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Baumaßnahmen Zeitraum 01.07. – 30.09.2016 nach Quartieren	Ausführungszeitraum für die Erneuerung der ...	
	Multimediadosen in den Wohnungen	Breitbandkabel in den Wohnungen einschließlich Multimediadosen
Hans-Oster-Straße 26		11.07. – 15.07.2016
Hans-Oster-Straße 20 – 24	11.07. – 15.07.2016	
Hans-Oster-Straße 28 – 34, Viertelsweg 53 – 55	11.07. – 15.07.2016	
Hans-Oster-Straße 36 – 50, Viertelsweg 66	18.07. – 22.07.2016	
Hans-Oster-Str. 17 – 31, Landberger Str. 77 – 79, Max-Liebermann-Str. 56, Lotzestr. 10	25.07. – 05.08.2016	
E.-Schumacher Straße 42 – 52	18.07. – 22.07.2016	
Portitzer Straße 32 – 40	18.07. – 22.07.2016	
Annaberger Straße 11 – 17		29.08. – 09.09.2016
Hans-Beimler-Straße 19 – 29		05.08. – 16.09.2016
Karl-Helbig-Straße 2 – 6		12.09. – 16.09.2016
Karl-Helbig-Straße 10 – 18		19.09. – 23.09.2016
Karl-Helbig-Straße 20 – 28		26.09. – 30.09.2016

## Wie viele Mitglieder nutzen das VLW-Basispaket bisher?

Bisher nutzen insgesamt 1.493 Mitglieder das VLW-Basispaket und profitieren dadurch direkt von der neuen, im Gestattungsvertrag ausgehandelten, Preissenkung von 10,70 Euro auf 7,90 Euro. Weitere 52 Mitglieder haben sich für das VLW-Basispaket incl. Internet und Telefon entschieden.

Darüber hinaus nutzen sehr viele Mitglieder über das Basispaket hinausgehende Produkte wie weitere TV-Programme in HD, schnelleres Internet, eine Festnetz-Telefonflatrate sowie kostenfreie Hardware.

### Exklusiv für VLW-Mitglieder:

Die VLW-Hotline 0341 946 71 000 (Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr)

Für alle Fragen rund um die Modernisierungsarbeiten und Ihren neuen primacom-Vertrag.

### Für alle primacom-Kunden:

Die Medienberater-Hotline

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Termin zur persönlichen Beratung direkt bei Ihnen zu Hause unter 0800 10 20 888 (Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr).

Der primacom-Kundenservice

Für alle Fragen rund um Rechnungen und Störungen: 0341 423 72 000 (Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr).

Für alles Schriftliche: primacom Berlin GmbH, primacom-Kundenservice, Messe-Allee 2, 04356 Leipzig oder [www.primacom.de/kontaktformular](http://www.primacom.de/kontaktformular)



## Herzlich Willkommen, kleine Erdenbürger!

Die „Gute Adresse“ hat erneut Zuwachs bekommen! Wir begrüßen herzlich alle kleinen Neankömmlinge und wünschen ihnen ein Nest, in dem sie immer willkommen sind, eine Familie, die stets ein Zuhause bietet und eine Heimat aus Liebe, Glück und Geborgenheit.

Jeder „Nestflüchter“ erhält von der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft zudem eine tolle Willkommensüberraschung: Die Nestflüchterkarte. Sie enthält zwei Genossenschaftsanteile in Höhe von 310,- Euro, die ab dem 18. Lebensjahr eingelöst werden können. Für die ersten Besorgungen von Babyphon bis Windel gibt es außerdem einen BabyOne-

Gutschein im Wert von 50,- Euro (gültig bei BabyOne, Großer Marktweg 9, 04178 Leipzig).

Wenn auch Sie stolze Eltern eines kleinen „Nestflüchters“ sind, dann senden Sie doch einfach ein Bild und die Geburtsurkunde Ihres Kindes an den für Sie zuständigen Verwalter. Wir schicken Ihnen dann umgehend Ihren Willkommensgruß.

Wenn Sie einverstanden sind, veröffentlichen wir gern ein Foto Ihres kleinen Sonnenscheins in einer der nächsten UMSCHAU-Ausgaben.

# Gutschein für Nestflüchter

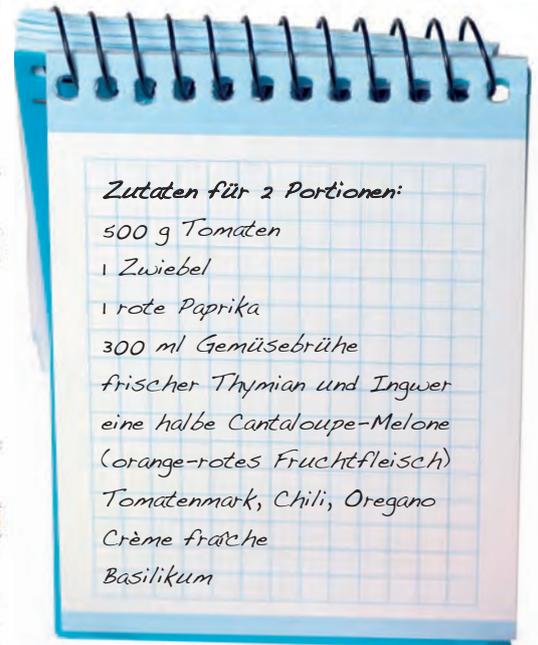


**Gute Adresse**

**VLW**-eg.de

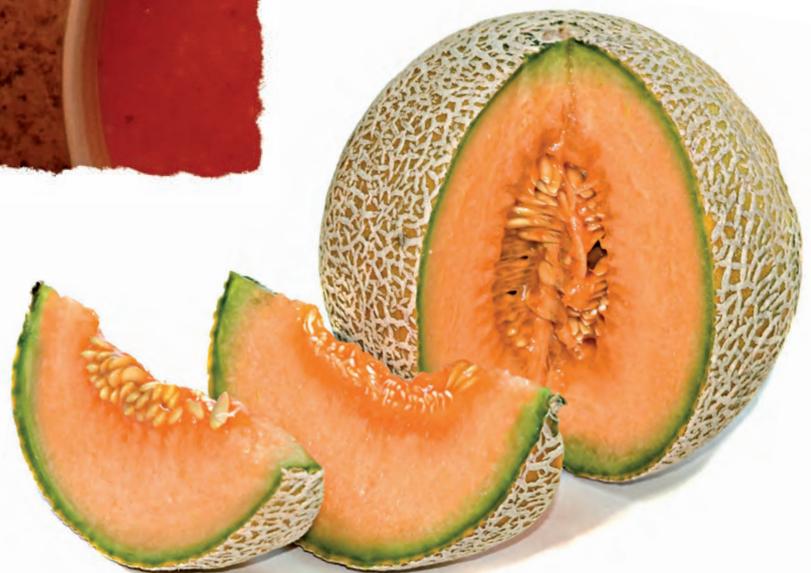
## Pfiffiges Sommer-Rezept: Melonen-Suppe

# REZEPT



### Zubereitung:

Tomaten, Zwiebeln und Paprika klein würfeln und andünsten, mit Gemüsebrühe ablöschen. Thymian und Ingwer dazu geben und etwas köcheln lassen. Das Fruchtfleisch einer halben Cantaloupe-Melone in kleine Würfel schneiden, hinzugeben. Alles kurz köcheln lassen und dann pürieren. Mit Tomatenmark, Chili und Oregano abschmecken. Einen Löffel Crème fraîche in die einzelnen Portionen geben und mit Basilikum anheben.



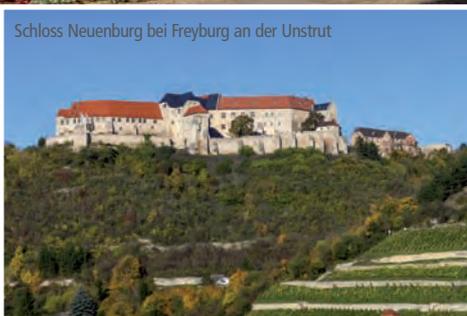
Nostalgisch erinnert an ihren letzten bulgarischen Tarator (kalte Gurkensuppe) hat sich unsere Leserin Hanka B. vom Sommer-Rezept-Aufruf der letzten UMSCHAU inspirieren lassen und sich umgehend an die erste Melonensuppe dieses Jahres gemacht. Das Rezept und ein Beweisfoto möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und hier gern veröffentlichen:

**Gute Adresse** *on tour*  
**VLW**-eg.de



## Die „Gute Adresse“ tourt auch 2016 wieder

Schloss Neuenburg bei Freyburg an der Unstrut



Was 2014 als Idee der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VLW eG begann, hat sich als erfolgreiche Veranstaltung der Genossenschaft etabliert. 2014 gingen insgesamt 220 und im vorigen Jahr gar 250 Mitglieder mit der „Guten Adresse“ auf Tour. Während vor zwei Jahren Schloss Wackerbarth und der Spreewald im Mittelpunkt standen, ging es 2015 nach Kriebstein und Dresden. Die Stimmung war bestens und die Fahrten immer schnell ausgebucht.

Der Erfolg der Vorjahre und der Wunsch vieler Mitglieder, so etwas zu wiederholen, ist Grund genug für die VLW, auch dieses Jahr wieder gemeinsam auf Tour zu gehen. Im Juni haben daher alle Genossenschaftsmitglieder einen persönlichen Brief mit den Informationen zu den Touren 2016 erhalten.

Am 23. Juli 2016 geht es nach Freyburg und Naumburg. Dabei wird es zunächst eine Führung durch die berühmte Sektkellerei Rotkäppchen geben. Beim Rundgang durch die alt-ehrwürdigen Gewölbe erfahren die Teilnehmer allerlei Wissenswertes rund um die Herstellung des perlenden Getränkes. Am Ende der Führung wartet dann noch eine kleine Verkostung. Von der Sektkellerei geht es direkt nach ganz oben und zwar auf das oberhalb von Freyburg gelegene Schloss Neuenburg. Nach dem Mittagessen kann das Schloss besichtigt werden. Zum Abschluss führt die Tour in die wunderbare Stadt Naumburg, wo ein Gästeführer die Wahrzeichen der Stadt präsentiert.

Im Spätsommer, genauer am 10. September 2016, führt die Tour zur Biosphäre Potsdam und zum Schlosspark Sanssouci. In der Biosphäre herrscht 365 Tage im Jahr Urlaubsstimmung. Die Dschungellandschaft beherbergt über 20.000 prächtige Tropenpflanzen und viele exotische Tiere. Nach einem Rundgang durch das

Reservat und dem Mittagessen geht es direkt in die ehemalige Residenzstadt der Könige von Preußen, nach Potsdam. Bei einer Stadtrundfahrt wird deutlich, warum die Stadt vor den Toren Berlins so berühmt für ihre Kulturlandschaften ist. Mit einem Besuch im Park von Schloss Sanssouci sowie der anschließenden Heimreise klingt der Tag aus.

Wie auch im vorigen Jahr besteht die Möglichkeit, an drei Stationen zuzusteigen. Am PEP-Center in der Lützner Straße (Leipzig-Grünau), am Rathaus in Schkeuditz und an der Ostseite des Hauptbahnhofes. Pro Reise stehen 98 Plätze zur Verfügung. Auch Familienmitglieder und Freunde können mitgenommen werden. Bis zu drei Personen pro Genossenschaftsmitglied sind möglich.

Weitere Informationen unter [www.vlw-eg.de/gute-adresse-on-tour](http://www.vlw-eg.de/gute-adresse-on-tour). Im Downloadbereich der VLW-Internetseite kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden.

# Chorprojekt

## der Plattformgenossenschaften begeistert Grünauer

Das besondere Chorprojekt „Singen bei uns“ (sbu) der Wohnungsgenossenschaften BGL, UNITAS und VLW wird auch 2016 fortgeführt. Die drei Genossenschaften verlängerten dazu den Vertrag mit dem Verein Frauenkultur e. V. um ein weiteres Jahr. Der Chor, der seinen Ursprung im Projekt „Imagine Europe“ anlässlich des Doppeljubiläums Völkerschlacht/Völkerschlachtdenkmal hatte, besteht damit drei Jahre.

Auch in 2016 treffen sich Frauen und Männer mit viel Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren unter der Leitung der Dipl.-Musikerin und Sängerin Regina Kolb. Singen ist neben der gemeinsamen Freude auch noch gesund und stärkt die Leistung der Gehirnzellen. Das alles gibt es im sbu-Chor quasi gratis dazu. Ein Stück anders als bei anderen Chören sind die Probenzeiten. Pro Halbjahr gibt es vier Proben, eine Generalprobe und einen Chorauftritt.



Der erste Auftritt in diesem Jahr war anlässlich der Festwoche 40 Jahre Grünau. Am 2. Juni 2016 hieß es „Grünau singt“. Neben verschiedenen Grünauer Chören hatte auch der sbu-Chor im Festzelt auf der Ratzelwiese (An der Kotsche 49) seinen großen Auftritt.

Im Vorfeld probten rund 40 Frauen und Männer am 23. April 2016 bekannte Lieder, die neu arrangiert wurden, unter anderem „We will rock you“, „Heißer Sommer“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“. Zur Generalprobe am 21. Mai 2016 wurde das Programm dann final einstudiert. Der begeisterte Applaus der Grünauerinnen und Grünauer war eine schöne Anerkennung für die Singbegeisterten.

Doch, nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt und daher laufen bereits die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung.

Am 20. oder 21. August 2016 wird erneut in Grünau gesungen. Dieses Mal zum Schönauer Parkfest im Rahmen des Grünauer Kultursommers. Die Veranstaltungsreihe aus Leipzigs größtem und jüngstem Stadtteil feiert 20-jähri-

ges Jubiläum. Wann genau der Chor auftritt, ist aktuell noch offen, da die Planungen des Programmes durch den Veranstalter noch andauern.

Der nächste Probentermin des Chores ist am 26.06.2016 von 10 bis 12 Uhr. Die Generalprobe für den Auftritt in Grünau am 13.08.2016, von 16 bis 18 Uhr.

Alle die Lust haben, im sbu-Chor mitzusingen, sind dazu herzlich eingeladen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, ganz egal, ob Mann oder Frau, ob Bass oder Sopran, ob Chorerfahrung oder nicht. Einzig, die Freude am gemeinsamen Singen ist wichtig. Weitere Informationen sowie die Termine des Chores sind unter [www.frauenkultur-leipzig.de](http://www.frauenkultur-leipzig.de) abrufbar.

### Infos:

Soziokulturelles Zentrum  
Frauenkultur Leipzig e. V.  
in der Kulturfabrik Leipzig  
Windscheidstraße 51  
04277 Leipzig

Telefon: 0341 2130030  
E-Mail: [hallo@frauenkultur-leipzig.de](mailto:hallo@frauenkultur-leipzig.de)





# Wahl-Mecklenburger sorgt in Probstheida für Ordnung



Ob mit Schere, Brenner oder Freischneider – dem wuchernden Grün wird Einhalt geboten





Auch auf vielen Balkonen grünt und blüht es



Ruhezone im Innenhof An der Märchenwiese



Ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass Bernd Rudolph bei der VLW-Gebäudeservice GmbH anfang. Seit dieser Zeit ist er vor allem in Probstheida für die VLW-Bestände zuständig. Ob Rasenpflege An der Märchenwiese, Kellerkontrollen in der Hans-Otto-Straße, Grünverschnitt in der Probstheidaer Straße, kleinere Reparaturen in der Zwickauer Straße oder die Kontrolle von Leerwohnungen in der Gersterstraße, Bernd Rudolph kümmert sich darum. Sind Kollegen krank oder im Urlaub, hilft er auch in Connewitz und der Südvorstadt aus. Und nicht zu Letzt ist der 55-jährige natürlich auch Ansprechpartner für die Genossenschaftsmitglieder. Er versteht sich mit vielen Bewohnern gut und ist seine helfende Hand gefragt, dann ist er da.

Gelernt hat er Maler und Lackierer und sich bis zum Malermeister qualifiziert. Nach der Wende war Bernd Rudolph einige Jahre auf Montage im gesamten Bundesgebiet. „Ob Unternehmer, Professor oder normaler Angestellter, ich stand bei vielen auf der Leiter, habe gestrichen oder Tapeten angeklebt. Es gab eigentlich keinen, mit dem ich nicht klar kam. Das prägt und hilft mir auch heute oft.“ Es folgten zehn Jahre, in denen er in Leipzig im Rahmen von Förderlehrgängen Lehrlinge ausgebildet. Es waren sozial benachteiligte Jugendliche, denen er mit der Ausbildung zum Maler auf die Sprünge und

damit zu einem entscheidenden Schritt ins Leben verhelfen wollte. Oft hat das auch geklappt.

Dann also der Tausch der weißen mit der blauen Latzhose im vorigen Jahr. Seinen Wechsel hat er nicht bereut. „Es gibt viel zu tun für uns, aber die Arbeit macht Spaß und das ist doch das Wichtigste“, so Bernd Rudolph.

Für die Freizeit mangelt es ihm nicht an Hobbys. Allen voran stehen zwei Dinge: sein Motorrad und die Mecklenburger Seenplatte. Beide Leidenschaften teilt seine Frau. Und wann immer es geht, sitzen die beiden auf ihren Maschinen, gerne auch einmal für einen Wochenendtrip nach Mecklenburg. Der Urlaub in Mirow ist ohnehin Pflicht. Schon als Kind fuhr er mit seinen Eltern regelmäßig nach Mecklenburg. Außerdem ist Bernd Rudolph passionierter Jäger. In Leipzig betreut er 75 Hektar Staatsforst. „Wenn ich einen anstrengenden oder schlechten Tag hatte, gehe ich in meinen Wald. Die Ruhe ist herrlich zum Abschalten und Kraft tanken.“ Kraft, die er dann wieder braucht, wenn er tags darauf für Ordnung in Probstheida sorgt.



## EXPERTEN-BITTE

### Ordnung und Sauberkeit gehen alle an

„Jeder mag es sauber in seiner Wohnanlage. Und wir Hauswarte tragen dafür Sorge. Allerdings sind auch die Bewohner selbst ein Stück weit in der Verantwortung. Überall gibt es, gut erreichbar, Containerplätze mit den entsprechenden Tonnen für Plastik, Papier, Biomüll oder Hausmüll. Leider erleben wir es allzu oft, dass die Plätze im wahrsten Sinne drohen zu vermüllten. Natürlich versuchen wir das Ganze in Ordnung zu halten, aber jeder ist auch selbst dafür zuständig, den Müll in die passenden Tonnen zu werfen und Sperrmüll zum Wertstoffhof zu bringen. Auch für Zigarettenkippen gibt es bessere Lösungen, wie sie in den Innenhof zu werfen. Wenn jeder etwas dazu beiträgt, dann bleiben die Wohnanlagen auch lange schön.“



Gletschersteinpyramide auf dem Gustav-Schwabe-Platz, etwa 200 Meter vom Völkerschlachtdenkmal entfernt



Die einzige Barockkir...

# Unterwegs in: STÖTTERITZ

## Der Osten lebt



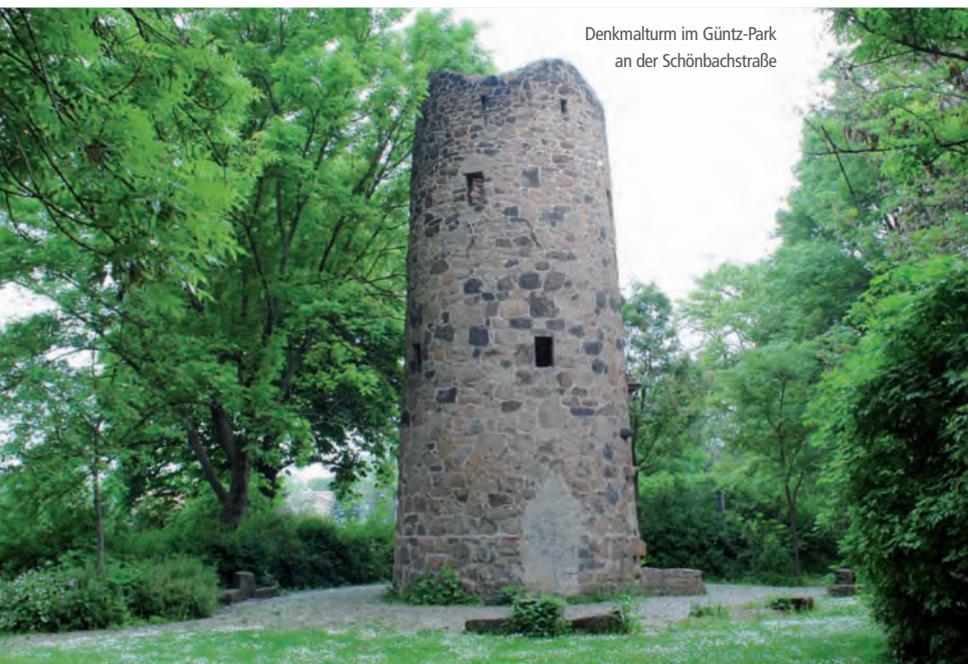
Unser VLW-Reporter

Christian G.

Alle reden vom Leipziger Westen, von Spinnerei, Plagwitz und der so hippen Kreativszene. Der Leipziger Osten dagegen galt lange als Hort prekärer Arbeitsverhältnisse in wenig attraktiven Mietskasernen. Das dies schon lange nicht mehr gilt, zeigt der Stadtteil Stötteritz nicht erst auf den zweiten Blick. Wo um 700 n.Chr. sorbische Rundlinge das Bild prägten und sich später auf dem „Ort auf steinigen Grund“ (altsorbisch „Stodor“) bis zur Eingemeindung nach Leipzig 1910 Sachsens größte Landgemeinde mit mehr als 17.000 Einwohnern entwickelte, pulsiert heute wieder ein aktives Kulturleben. Zwischen Völkerschlachtdenkmal und Östlicher Rietschke, Naunhofer und Schönbachstraße erstrecken sich größtenteils sanierte Gründerzeitquartiere, Villenviertel und Genossenschaftscarrés, durchbrochen von Parks und Grünflächen wie dem Stötteritzer Wäldchen. Gut erkennbar ist noch der alte Ortskern mit der mehr als 300 Jahre alten barocken Marienkirche und dem gegenüberliegenden Gutshof mit Herrenhaus, in dem heute der „Verein zur Wiedereingliederung psychosozial geschädigter Menschen“ sein Domizil hat.

### Bewegte Geschichte

Nach der deutschen Kolonisation ab 1136 durch den wetinischen Markgraf Otto kam das Kirchenpatronat „Sthodericz“ zunächst gemeinsam mit Baalsdorf zum neugegründeten Leipziger Thomaskloster. Ab dem 16. Jahrhundert prägten die beiden Rittergüter, das obere und das untere, die Gescheicke der sich entwickelten



Denkmalturm im Güntz-Park  
an der Schönbachstraße

che im Stadtgebiet von Leipzig: die Marienkirche, unweit des Ritterguts



Nordseite des Herrenhauses des Ritterguts unteren Teils



Gemeinde. Die jeweiligen Besitzer hatten auch das Kirchenpatronat inne, was an den Wappen der Familien Schmid von Schmiedefeld und Rink von Dorstig noch heute abzulesen ist. Historischen Ursprungs sind auch charakteristische Straßennamen wie Papiermühlstraße und Tabaksmühle. Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts prägten Tabakanbau und -verarbeitung sowie Papierherstellung tatsächlich die Wirtschaft der rasch wachsenden Landgemeinde. So wird wohl auch Friedrich Schiller, der 1785 im Stötteritzer Herrenhaus zu Gast war, die charakteristischen, mit Tabakblättern behängten Häuser gesehen haben. Das im Volksmund „Stänkeriko“ genannte Kraut wurde auf diese Weise getrocknet. Zu Blütezeiten dieses Wirtschaftszweiges immerhin 10.000 Zentner pro Jahr. Auf dem Gelände der ehemaligen, um 1800 nach Holländerart gebauten, Papiermühle stand lange Zeit das „Concert und Balletablisement“ Papiermühle und steht heute das Balance Hotel Alte Messe. Kurzzeitig hatte auch Kaiser Napoleon während der Völkerschlacht in Stötteritz Quartier bezogen. Im Zuge der Industrialisierung setzte auch in Stötteritz eine zunehmende Urbanisierung und Überbauung der ländlichen Siedlungsstruktur ein. Gründerzeithäuser und später genossenschaftliche Arbeitersiedlungen prägen seitdem das Bild.

### Reges Kulturleben

Zu DDR-Zeiten noch durch ruinöse Straßenzüge geprägt, belebt seit Anfang der Neunziger aktives bürgerschaftliches Engagement und eine aktive Kulturszene zunehmend das Leben in den weitgehend sanierten Quartieren. Das Kulturzentrum „Stötteritzer Margerite“ bietet regelmäßig Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, der Bürgerverein Stötteritz e. V. organisiert seit fünf Jahren gut besuchte Sommerfeste im ehemaligen Gutshof mit. In der „Stötteritzer Kulturrunde“ haben sich ansässige Architekten, Künstler, Musiker, Maler und Händler zusammen getan und bieten an verschiedenen Orten, wie der Galerie „Diele“ in der Weißestraße, im Mischhaus an der Breslauer Straße oder auf dem Weißplatz, unterschiedlichste Veranstaltungen. So lockt u. a. das Stötteritzer Bürgerfrühstück die Anwohner zum gemeinsamen Essen und Klönen ins Freie. Beim jährlichen Frühjahrsputz bringen die Anwohner ihren Stadtteil selbst auf Vordermann, zum Flohmarkttag „von Hof zu Hof“ verwandeln sich Hinterhöfe in Marktplätze. Bei regelmäßigen Rundgängen mit dem Oberbürgermeister wird auch die Stadtverwaltung auf Probleme aufmerksam gemacht und Lösungen eingefordert. So sorgen die Bewohner selbst dafür, dass ihr, liebevoll „Strietz“ genannter, Stadtteil lebenswert ist und bleibt.



Zum Sommerfest auf dem Gutshof.



## Partner, Mittler & Bewegungsmelder: Der BV Stötteritz



Sommerfest 2016

„Für ein lebenswertes Stötteritz“ heißt es auf einem Banner des Bürgervereins Stötteritz. Dass dem so ist, verdankt der Stadtteil vor allem jenem Bürgerverein und seinen engagierten Mitgliedern.

Im August 1992 ins Leben gerufen, begann alles mit monatlichen Bürgerstammtischen. Was auf den ersten Blick nach abendlicher Zeche klang, war in den ersten drei Jahren der wichtigste Indikator des Stadtteils. Denn als lebenswert hätte damals wohl kaum ein Stötteritzer seinen Stadtteil bezeichnet. Der Bürgerverein kümmerte sich darum, Missstände aufzuzeigen und Lösungen anzubieten. Allen war klar, nicht alles lässt sich sofort beheben. Daher kümmerten sich die Vereinsmitglieder zunächst um Dinge, die direkt ins Auge fielen. Und auch wenn es nicht immer gelungen ist, etwas zu verbessern, so reicht es manchmal

schon, das Problembewusstsein zu schärfen. Und ein aktueller Blick nach Stötteritz zeigt: das Prä dikat „lebenswert“ trägt der Stadtteil zu Recht.

Regelmäßig gibt es Rundgänge mit dem Stadtbezirkskonservator oder Treffen mit dem Oberbürgermeister und den zuständigen Stadträten. Immer wieder nutzt der Verein die Möglichkeiten, auf Themen im Stadtteil aufmerksam zu machen. Vor allem die Verkehrsbelastung ist ein Hauptanliegen. Nicht umsonst engagiert man sich im Projekt „Mach's leiser“ des Leipziger Ökolöwen.

2014 war in Stötteritz der Auftakt des Projekts „Baumstarke Stadt“. Dafür hatte der Bürgerverein eine große Sammelaktion ins Leben gerufen. 7.000 Euro kamen durch insgesamt 20 Spender zusammen und 40 Kaiserlinden wurden auf der Naunhofer Straße gepflanzt. Darauf sind die Stötteritzer, zu Recht, stolz.

Vorsitzender des BV ist Clemens Meinhardt. Ihm liegt vor allem am Herzen, den Stadtteil parteiübergreifend zu fördern. „Dem Baum oder der Straße in unserem Stadtteil ist es doch egal, welcher Partei einer angehört. Insofern sind wir ein bunte Truppe, die sich gemeinsam

einsetzt.“ Ein Selbstläufer ist der Verein und seine Aktivitäten allerdings nicht, wissen die Mitglieder. Daher gibt es nicht nur eine Internetseite, sondern auch eine gut gepflegte Facebook-Seite. Meinhardt und seine Mitstreiter wollen über diese Wege auch junge Menschen gewinnen. „Wer mitmachen will, kann das tun. Da wedeln wir nicht gleich mit einem Mitgliedsformular, auch wenn wir uns natürlich mehr Mitglieder wünschen. In erster Linie sollte honoriert werden, wenn sich jemand einbringt.“

Und weil zum Thema „lebenswert“ auch das Feiern und die Kunst gehören, kümmert sich der Verein auch darum. Seit seiner Gründung bis heute wird jährlich ein Sommerfest mit organisiert, was großen Anklang findet. Darüber hinaus werden Galerie-Rundgänge oder Lesungen angeboten.

Bürgerverein Stötteritz e. V.  
Sommerfelder Straße 20  
04299 Leipzig

E-Mail: [buergerverein-stoetteritz@gmx.de](mailto:buergerverein-stoetteritz@gmx.de)  
[www.buergervereinstoetteritz.de](http://www.buergervereinstoetteritz.de)

# *Tag der offenen Türen*

## *in der SchliKo*

Die Mitglieder der unabhängigen VLW-Schlichtungskommission laden herzlich zum **Tag der offenen Türen** am Samstag, den **20. August 2016, von 14 bis 18 Uhr** in den Gerichtsweg 2 ein.

Gut erreichbar und in Innenstadtnähe gelegen, erwartet Sie ein buntes Angebot. Dieses geht weit über die Vorstellung unserer Schlichtungsarbeit hinaus.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Das erwartet Sie:

- Kostenfreier Kaffee und Kuchen
- Kummerecke „Wo drückt der Schuh“
- Fragebogenaktion – „Ihre Meinung ist uns wichtig“
- Preisausschreiben (Hauptpreis Baumarktgutschein über 55,55 Euro)

Weitere Informationen zu:

- Rund um Streit & Schlichtung
- Gemeinsame Aktivitäten
- Rund um gute Nachbarschaft
- Mitarbeit in der Schlichtungskommission
- Finanzielle Urlaubsunterstützung für Ein- und Zweielternfamilien mit geringem Einkommen u.v.a.m.

Unsere Webseite: [www.xxyyy.de](http://www.xxyyy.de)

***Samstag,  
20. August  
2016,  
14 – 18 Uhr  
Gerichtsweg 2***

# Architektur-Quiz

## Wo befindet sich dieses „Schöne Detail“?

Wenn Sie diese Ausgabe der UMSCHAU aufmerksam gelesen haben, erraten Sie sicher den Stadtteil und auch das Gelände, zu dem der nebenstehende Bildausschnitt gehört. Schreiben Sie uns. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges einen **OBI-Gutschein im Wert von 30,- Euro**.

Wo befindet sich das hier abgebildete „Schöne Detail“? Notieren Sie die Lösung (Straße, Nr.) einfach auf der Antwortkarte auf S. 23 und senden Sie diese **bis 12. August 2016** an: VLW eG, Christian Glöckner, Hartzstraße 2, 04219 Leipzig oder per E-Mail an: cgloekner@vlw-eg.de.

Auch in der letzten UMSCHAU wollten wir wissen, welches Gebäude sich hinter unserem Architektur-Quiz verbirgt. Der veröffentlichte Bildausschnitt gehört zur **Mädler-Villa in Leutzsch in der Hans-Driesch-Straße 2**.

Unter allen richtigen Einsendungen haben wir per Los einen Gewinner ermittelt:

Gudrun Krebs aus Großschocher erhält einen OBI-Gutschein über 30,- Euro.

Herzlichen Glückwunsch!



# KÜCHENSTUDIO

# OBI



**Gratis Kaffeevollautomat zu Ihrer neuen OBI Traumküche Küche ab € 3.999 Gesamtwert**

**Nur bis 30.06.2016**

# 15% Rabatt auf Ihre neue OBI Küche

Ab € 4.000 Einkaufswert, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

\*Beispiel: Barzahlungspreis von z. B. € 240,- entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gesamtbetrag von € 240,-. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von z. B. 12 Monaten = 12 x € 20,- entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Gesamteinkaufswert von 199,- € flexible Finanzierungs-Modelle mit der Santander Consumer Bank AG 0% eff. Jahreszins bei 6 oder 12 Monaten Laufzeit, im Küchenstudio bis 60 Monate. Informationen am Service-Center im OBI-Markt.

**0% Finanzierung\***  
**60 Monate**

OBI GmbH & Co. Deutschland KG  
**OBI Markt Leipzig am Hauptbahnhof**  
Brandenburger Str. 21 • 04103 Leipzig • 0341/23 06 40-0

OBI GmbH & Co. Deutschland KG  
**OBI Markt Leipzig-Burghausen**  
Miltitzer Str. 13, Löwen-Center • 04178 Leipzig • 0341/94 03 28-0

OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. Leipzig KG  
**OBI Markt Leipzig-Probsteida**  
Chemnitzer Str. 6 • 04289 Leipzig • 0341/86 048-0

»In der Guten Stube bei ...«

## Jan Benzien

Herr Benzien, Sie sind in Gießen geboren und dort zur Schule gegangen, wechselten als 16-jähriger 1999 auf das Sportinternat in Leipzig. Wie waren für Sie als Jugendlicher damals die ersten Eindrücke von der Messestadt?

Leipzig war damals eine Riesen-Stadt für mich, mit einer großartigen Sportinfrastruktur. Spannend war definitiv das Internatsleben, damals im Plattenbau in der Kolonnadenstraße. Leipzig hatte aber auch weit mehr zu bieten als Sport, aber da konnte ich immer sehr diszipliniert sein.

Sie sind einer der erfolgreichsten deutschen Kanuten und aufgrund von internationalen Wettkämpfen viel unterwegs. Wie wichtig ist Ihnen die eigene „gute Stube“?

Ich wäre nicht so erfolgreich ohne das super Umfeld in Leipzig. Ich bin immer wieder froh von Trainingslagern oder Wettkämpfen nach Hause zu kommen. Der Kanupark ist eine der weltbesten Strecken, so kann ich auch in der eigenen „Stube“ sehr gut trainieren, wo ja auch meine Familie lebt.

Ihre beiden Söhne Jonas und Mika wurden in Leipzig geboren, sie engagieren sich als Betreiber des Leipziger Stadthafens in der Stadt – ist Ihnen Leipzig mittlerweile Heimat geworden? Was schätzen Sie an der Stadt und Ihren Bewohnern?

Ich lebe jetzt schon länger in Leipzig als damals in Gießen, daher ist Leipzig definitiv meine Heimat und meinen Vater und Bruder habe ich auch nach Leipzig geholt. Ich glaube, die Bürger machen Leipzig aus, sehr herzlich, aufgeschlossen, aktiv und tolerant.

Der Leipziger Gewässerverbund nimmt langsam Gestalt an. Zuletzt wurden mit der Eröffnung des Kurs 1 zum Cospudener See



Olympiateilnehmer in Rio:  
Jan Benzien

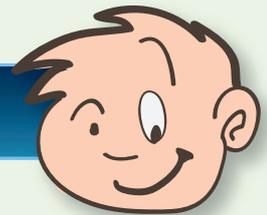
sowie mit dem Anschluss des Lindener Hafens an den Karl-Heine-Kanal zwei Meilensteine gesetzt. Was sind Ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze bzw. Geheimtipps an den Leipziger Gewässern?

Ich liebe die Cosi-Runde, Stadthafen, Elsterflutbett, Pleiße, Floßgraben und dann Cospudener See, dann übersetzen zur Elster und dann wieder zum Hafen. Hier habe ich Natur, Stadt, See zum Baden und auf der Elster ist man auch meist ganz alleine unterwegs.

Herr Benzien, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



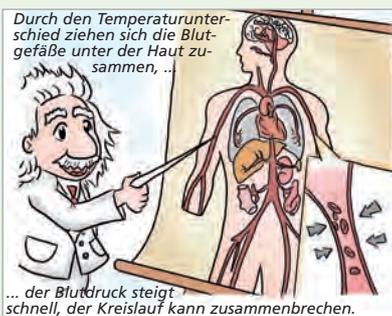
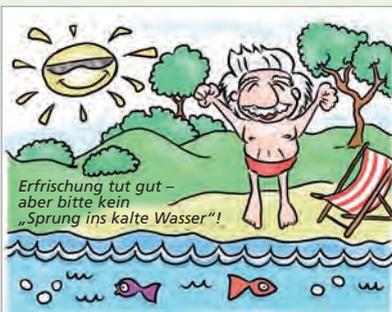
# DIE KINDER SEITE



## Auto-Spaß für Kids

### Einfach clever!

... unser Prof. Dr.  
Viktor L. Wuttke



Die Sommerferien stehen vor der Tür – damit beginnt die Reisewelle auf deutschen Autobahnen und nicht selten landet man in einem Stau. Papa schwitzt am Lenkrad, die Mama versucht sich in der Routenplanung – und ihr langweilt euch. Wir haben daher einige Spiele zusammengestellt, die keinerlei Vorbereitung bedürfen und langweilige Autofahrten verkürzen.

### Autokennzeichen raten

Wer weiß, aus welchem Land und/oder Stadt das Fahrzeug vor uns kommt?

### Nummernschild-Sätze

Aus den Kennzeichen der vorbeifahrenden Autos müssen lustige Sätze gebildet werden. So wird aus DD-WK z. B. „Dort drüben winkt Klaus.“ Sorgt garantiert für Erheiterung!

### Stadt-Land-Fluss

Wer kennt dieses Spiel nicht? Nachdem der Anfangsbuchstabe feststeht, muss reihum je ein Mitspieler Stadt, Land, Fluss, Tier, Pflanze etc. mit diesem Buchstaben benennen. Ist eine Runde beendet, startet eine neue Spielrunde mit neuem Anfangsbuchstaben. Kann um zusätzliche Kategorien, z. B. Filmfigur, Lieblingspeise o. ä. ergänzt werden – doppelter Spaß für Kinder und Erwachsene!

### Wortketten bilden

Der erste Mitspieler denkt sich ein zweiteiliges, zusammengesetztes Wort, z. B. „Esel-Ohr“, aus. Der Nächste bildet ebenfalls ein zusammengesetztes Wort, beginnend mit dem 2. Wortteil, z. B. „Ohr-Wurm“. Das Spiel geht immer so weiter, z. B. können danach „Wurm-Stich“, „Stich-Säge“, „Säge-Blatt“ usw. folgen.

### Geschichten erzählen

Bei diesem Spiel erzählen alle zusammen eine lustige Geschichte. Vorab dürfen drei Dinge, die darin vorkommen sollen, festgelegt werden. Jeder der Mitspieler darf reihum immer jeweils nur einen Satz sagen, mit dem die Geschichte fortgesetzt wird. Gerät das Ganze ins Stocken, ist die Phantasie der Erwachsenen gefragt!

### Ich packe meinen Koffer ...

Jeder Satz beginnt mit „Ich packe meinen Koffer...“. Jedes Kind benennt reihum einen Gegenstand, den es mit auf die Reise nimmt und muss dabei alle vor ihm genannten Gegenstände in der richtigen Reihenfolge aufzählen, bevor es etwas Neues hinzupackt. Wer einen Gegenstand vergisst, scheidet aus.

Wir wünschen Euch tolle Sommerferien!

Bitte hier die Lösung der Architekturquiz-Frage eintragen, ausschneiden und an die VLW schicken. **Einsendeschluss ist der 12. August 2016.** Die Auslosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Bitte freimachen.

● Lösung Architektur-Quiz S. 20:

Straße, Nr.

Vor-, Zuname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

An:

Vereinigte Leipziger  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Christian Glöckner  
Hartzstraße 2  
04129 Leipzig



Bitte nebenstehende Karte ausfüllen, ausschneiden und auf eine Postkarte kleben.



# ENDLICH RASEN IM INTERNET!



**primacom-Shop Leipzig**  
Nikolaistraße 42 | 04109 Leipzig  
Mo. – Fr. 10 – 13 und 13:30 – 19 Uhr  
Sa. 10 – 16 Uhr

**EM AKTION**  
2 MONATE GRATIS<sup>2</sup>

**2er Kombi 200 ab**

statt ~~49,99~~ € mtl.  
**19,99** € mtl.  
in den ersten 12 Monaten<sup>1</sup>

**SURFEN MIT BIS ZU**

# 400

**IM GIGA-NETZ!** Mbit/s<sup>3</sup>

**Kostenfrei** informieren und bestellen:  
**0800 100 35 05**  
Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr

**primacom.de**  
Tele Columbus Gruppe

<sup>1</sup> **2er Kombi 200:** Grundpreis ohne Zusatzoptionen: die ersten 12 Monate 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 49,99 € mtl.; **Mindestvertragslaufzeit:** 24 Monate; **Kündigungsfrist:** 6 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit; **Verlängerungslaufzeit:** 12 Monate. Einmaliger Einrichtungspreis: 49,99 €. (abweichende Einrichtungspreise siehe aktuelle Preisliste/ Leistungsbeschreibung); **Versandkostenpauschale:** 9,99 €. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. **WLAN-Option** und Nutzung des **Community WLAN** für die Dauer des Vertrages inklusive. **Telefonflatrate:** Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection möglich. Das Angebot gilt nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet- oder Telefon-Vertrag von primacom hatten.

<sup>2</sup> Nicht in allen Ausbaugebieten verfügbar. Verfügbarkeitscheck unter: [www.primacom.de/400](http://www.primacom.de/400)

<sup>3</sup> **EM-Aktion:** Bei Abschluss eines 2er Kombi 120, 200 oder 400-Vertrages mit primacom: 2 Monate keine Grundgebühr für die entsprechende 2er Kombi, wenn die deutsche Nationalmannschaft am 10.07.2016 Fußball Europameister wird. Einmalentgelte sowie kostenpflichtige Verbindungsentgelte, die nicht in der Telefon-Flatrate enthalten sind, werden entsprechend berechnet. Angebot gilt nur vom 11.05. bis 09.07.2016 und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten einen Internet- oder Telefon-Vertrag von primacom hatten und ist nicht mit der DSL-Wechsler-Aktion kombinierbar.

Das Angebot gilt bis zum 09.07.2016 und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet oder Telefon-Vertrag von primacom hatten. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Anbieter: PrimaCom Berlin GmbH, Messe-Allee 2, 04356 Leipzig; Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand: Mai 2016

# VLW-Gebäudeservice GmbH

Zentrale Rufnummer für Reparatur-  
und Schadensmeldungen:

**0341 9184184**



## Ihre Ansprechpartner bei der VLW eG:

... für Kundenberatung, Neuvermietung, Umzüge innerhalb der Genossenschaft sowie für alle Fragen rund um Ihre Wohnung:

**Team 1:** 0341 9184-100

... für Gohlis-Mitte, Großschocher,  
Möckern, Plagwitz und Wahren

Ina Hansen

E-Mail: [ihansen@vlw-eg.de](mailto:ihansen@vlw-eg.de)

... für Gohlis-Nord und Eutritzsch

Eva-Maria Bergmann

E-Mail: [embergmann@vlw-eg.de](mailto:embergmann@vlw-eg.de)

... für Grünau

Carla Weiß

E-Mail: [cweiss@vlw-eg.de](mailto:cweiss@vlw-eg.de)

... für Vermietung

Stephanie Schuster

E-Mail: [sschuster@vlw-eg.de](mailto:sschuster@vlw-eg.de)

**Team 2:** 0341 9184-200

... für Connewitz, Löbnig, Marienbrunn,  
Meusdorf, Reudnitz-Thonberg, Südvor-  
stadt, Zentrum-Nord u. Zentrum-Südost

Ronny Baum

E-Mail: [rbaum@vlw-eg.de](mailto:rbaum@vlw-eg.de)

... für Eutritzsch/St. Georg, Mockau,  
Neulindenau, Schönefeld,  
Sellerhausen/Paunsdorf

Stefan Heyer

E-Mail: [sheyer@vlw-eg.de](mailto:sheyer@vlw-eg.de)

... für Schkeuditz

Peter Häfner

E-Mail: [phaefner@vlw-eg.de](mailto:phaefner@vlw-eg.de)

... für Vermietung

Doreen Heß

E-Mail: [dhess@vlw-eg.de](mailto:dhess@vlw-eg.de)

### Außenstelle Grünau

Am Schwalbennest 7, 04205 Leipzig

Tel.: 0341 2528-838

dienstags 13 – 18 Uhr

### Außenstelle Schkeuditz

Hufelandstraße 16, 04435 Schkeuditz

Tel.: 034204 707559

donnerstags 13 – 18 Uhr

### Fragen zu Miete und Betriebskosten

Tel.: 0341 9184-250

### Gästewohnungen und GäWoRing

Silvia Maria Richter / Beate Thormann

Tel.: 0341 9184-231

E-Mail: [gaestewohnung@vlw-eg.de](mailto:gaestewohnung@vlw-eg.de)

### Veranstaltungsraum

Kerstin Grollmuß

Tel.: 0341 9184-254

E-Mail: [kgrollmuss@vlw-eg.de](mailto:kgrollmuss@vlw-eg.de)

## 24 Stunden für Sie erreichbar:

Gute Adresse

**VLW-eg.de**

Vereinigte Leipziger  
Wohnungsgenossenschaft eG

Hartzstraße 2

04129 Leipzig

E-Mail: [info@vlw-eg.de](mailto:info@vlw-eg.de)

[www.vlw-eg.de](http://www.vlw-eg.de)



**Notdienstfirmen** finden Sie  
auf Ihren Hausaushängen.

## Schlichtungskommission:

Christine Löser • Thomas Brönnner

Postanschrift für Anträge: Hartzstraße 2, 04129 Leipzig

E-Mail: [sk-vlw@t-online.de](mailto:sk-vlw@t-online.de)

### Sprechzeiten mit Termin

Montag 8.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

### Sprechzeiten ohne Termin

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

### Impressum:

#### Redaktion:

Vereinigte Leipziger  
Wohnungsgenossenschaft eG/  
Paarmann Dialogdesign, Leipzig

#### Gestaltung:

Paarmann Dialogdesign, Leipzig

#### Bildnachweis:

Paarmann Dialogdesign, VLW eG,  
privat, Frauenkultur Leipzig e. V.,  
Bürgerverein Stötteritz, Schlichtungs-  
kommission, shutterstock, Fotolia,  
freeimages